

Pressemitteilung

Veranstaltungshinweis und Einladung für Medienvertreter*innen

10. Juli 2023

Gib Armut und Benachteiligung keine Chance

Bündnis WirTransformierenBayern ruft zur Kundgebung auf

Im Bündnis WirTransformierenBayern im Bereich soziale Gerechtigkeit rufen der DGB Mittelfranken, die Caritas Mittelfranken, der Evangelische Kirchliche Dienst in der Arbeitswelt und der mittelfränkische Behindertenrat zu einer Kundgebung auf:

Norbert Feulner
Regionssekretär
DGB Region Mittelfranken

Telefon: 0911 2491679

norbert.feulner@dgb.de

am Montag, den 17.07.2023

um 14:30 bis 15:30 Uhr

in Nürnberg, Lorenzer Platz (vor dem Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat)

Vor dem Hintergrund der Landtagswahl im Oktober will das Bündnis auf das Thema Armut und gleichberechtigte Teilhabe für Menschen mit Behinderung aufmerksam machen und Forderungen an die Politik richten.

„In Interviews mit Betroffenen sowie mit Expert*innen werden wir deutlich machen, dass es beim Thema soziale Gerechtigkeit noch große Baustellen gibt“, sagt Dr. Michael Groß, Geschäftsführer der Caritas im Nürnberger Land.

Für die Veranstalter hat das Thema Armut viele Facetten: Einkommensarmut, Armut durch Kinder und Altersarmut führen dazu, dass in Bayern die Armutsgefährdungsquote bei 15 Prozent liegt. **„Bayern nimmt hier einen der mittleren Plätze ein. Bei den über 65-jährigen Frauen ist Bayern mit 24,5 Prozent das Schlusslicht im Bundesgebiet“**, sagt Stephan Doll, DGB-Regionsgeschäftsführer.

Vertreterinnen aus dem Einzelhandel und Betroffene aus dem Beratungsbe-
reich des Sozialverbands VdK und der Caritas werden über ihre Situation und
Ursachen berichten.

Welche Bedingungen für eine gleichberechtigte Teilhabe für Menschen mit Be-
hinderung erfüllt sein müssen, werden Vertreter*innen aus dem mittel-

fränkischen Behindertenrat deutlich machen. Für Angelika Feisthammel, Vorsitzende des mittelfränkischen Behindertenrats, steht fest: „**Angesichts fiskalischer Nöte sind wir Menschen mit Behinderungen immer die, die zuletzt gesehen werden. Horst Seehofers Versprechen, Bayern bis 2023 barrierefrei zu machen, wurde von der bayerischen Staatsregierung definitiv nicht umgesetzt.**“

Für Interviewrunden wurden auch die zuständige Staatsministerin für Arbeit und Soziales, Ulrike Scharf, sowie für Finanzen und Heimat, Staatsminister Albert Füracker, angefragt. „**Dass beide sich einer Teilnahme mit Betroffenen bei dieser Veranstaltung nicht stellen, bedauern wir sehr**“, sagt Stephan Doll.

Zu einer **Mitmachaktion „Geld oder Leben!“** vor dem Heimat- und Finanzministerium sind die Kundgebungsteilnehmer*innen eingeladen. Die Bevölkerung ist für eine solidarischen Unterstützung zur Teilnahme an der Kundgebung aufgerufen.

Teilnehmer*innen mit Hörbeeinträchtigung können sich durch eine Hörschleifenanlage und eine Gebärdensprachedolmetscherin unterstützen lassen.

Anmeldung für Medienvertreter*innen unter nuernberg@dgb.de

Anlage

Kundgebungsaufwurf mit Ablaufplan

Kontakt

Stephan Doll, Geschäftsführer DGB Mittelfranken
Tel. 0171 7880736

Dr. Michael Groß, Geschäftsführer Caritas Nürnberger Land
Tel. 09123 96268-0